

11. VTAD Frühjahrskonferenz

Frankfurt, 21. März 2015



Christian
Kämmerer

Freiberuflicher Analyst und FX-Trader

- geb. 1979, Betriebswirt in Finanzwirtschaft und Certified Financial Technician II (CFTe)
- seit 2007 bevorzugter Handelsbereich Forex
- 2008 Gründung des Webdienstes TA4YOU
- seither u.a. Analyst auf diversen Internetportalen wie GodmodeTrader, GoldSeiten, Tradesignalonline uvm.
- seit Juni 2013 als „Head of Research & Analysis Germany“ bei JFD Brokers tätig

www.jfdbrokers.com / kaemmerer@jfdbrokers.com

11. VTAD Frühjahrskonferenz
Frankfurt, 21. März 2015

Die großen DREI im Wiederholungsmodus



Christian Kämmerer

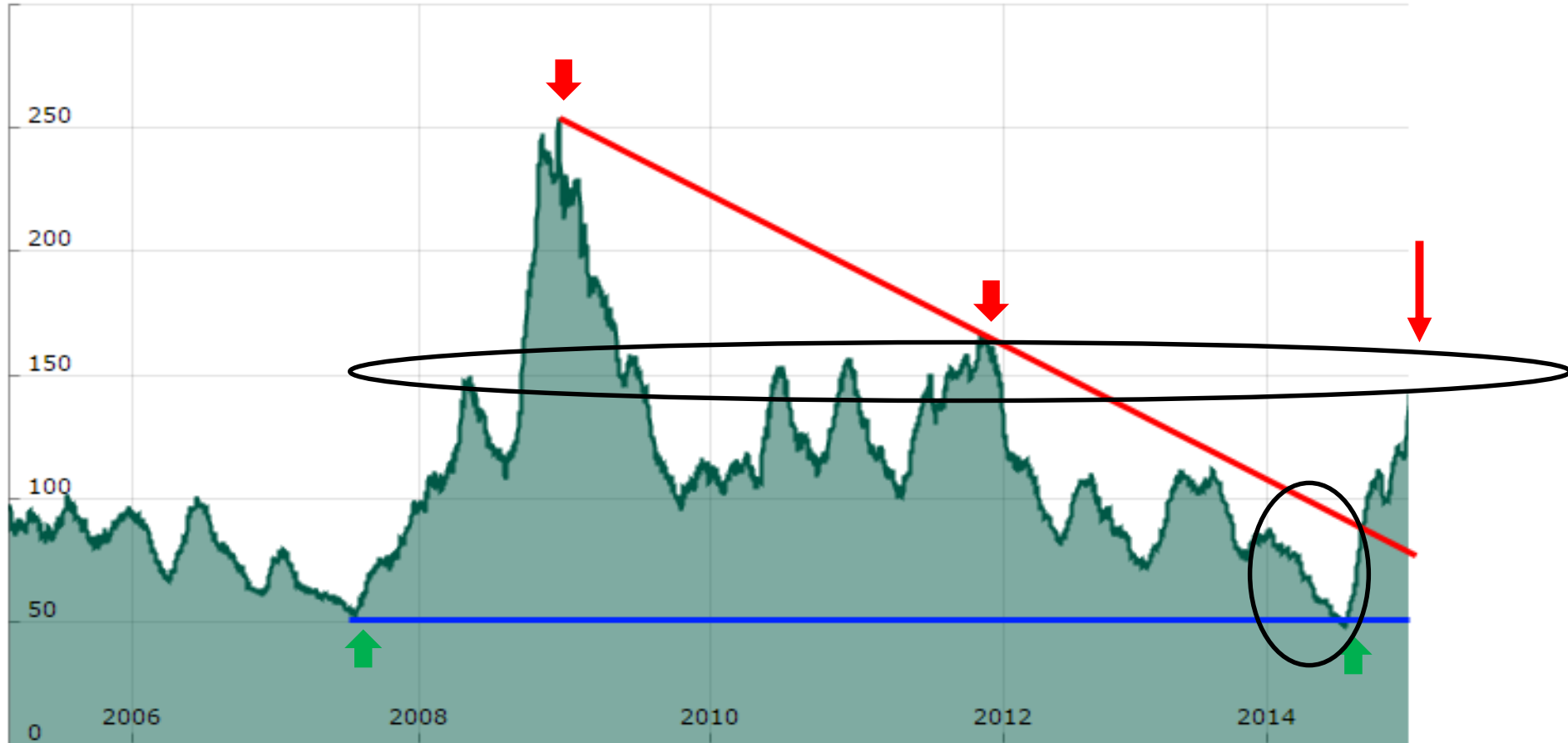
Was erwartet Sie heute?

- Die Volatilität ist zurück!
- Währungs-Indizes
 - Rückblick und Ausblick für die großen DREI
- Tendenzen EUR/USD und USD/JPY
- Was uns alle interessiert: Was dürfen wir für das restliche Handelsjahr 2015 erwarten?
 - Technische Analyse
 - CoT-Daten
 - Saisonalitäten

Volatilität – EUR/USD

Ein Jahr der Prüfungen

Volatility EURUSD



Volatilität – USD/JPY

Von 100 auf null und wieder zurück



U.S. Dollar-Index Zusammensetzung

Die aktuelle Gewichtung des US-Dollar-Index per Stand Juni 2012

→ EUR = 57,6 % ←

→ JPY = 13,6 % ←

GBP = 11,9 %

CAD = 9,1 %

SEK = 4,2 %

CHF = 3,6 %

Währungs-Indizes

„U.S. Dollar-Index (USDIX)“



Währungs-Indizes Zusammensetzung

Der Indexwert wird aus der Summe der Zahl 100 (Basis-Index) und dem arithmetischen Durchschnitt der prozentualen Veränderungen der einzelnen Wechselkomponenten, um ihren Kursstand anhand vom 4. Januar 1971 berechnet. Euro-Pairs entsprechend mit Rückrechnung.

Pro Index: die Basiswährung und entsprechend USD, EUR, JPY, GBP oder CHF

Währungs-Indizes „Euro-Index“

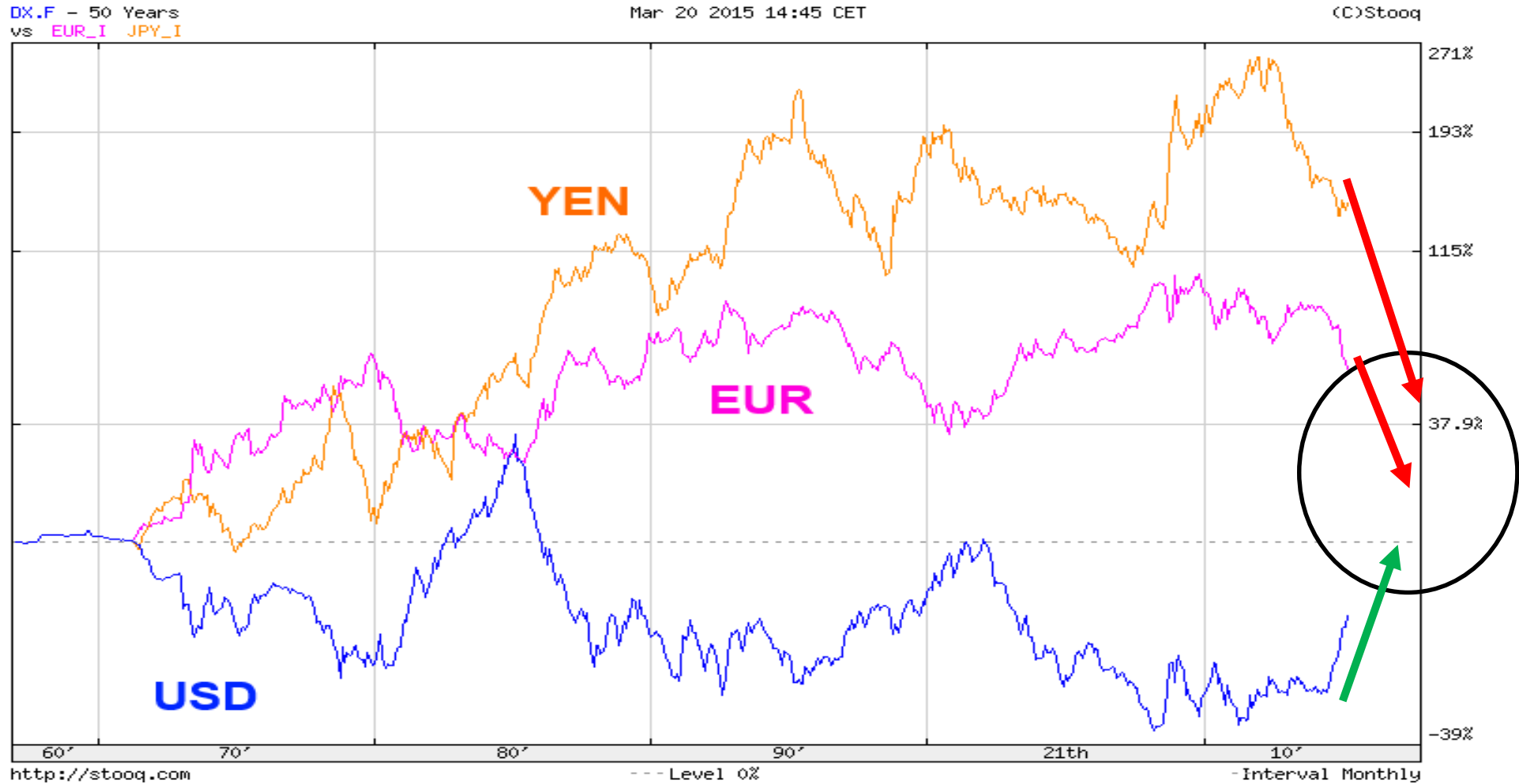


Währungs-Indizes „Yen-Index“



Währungs-Indizes

„U.S. Dollar, Euro und Yen vereint“



Währungs-Indizes & USDX

Fazit

- Übergeordnet noch reichlich Anpassungsspielraum
- Markante Bereiche wurden beim EUR- & YEN-Index erreicht
- Auferstehung des U.S. Dollars seit Sommer 2014 unbestritten
- Konsequente Abwertungssorgie des Yens seit Ende 2012
- Beschleunigte Abwertung des Euros seit dem Frühjahr 2014

Die großen Weichen wurden gestellt und könnten den Währungsmarkt mittel- bis langfristig weiter in die unlängst eingeschlagene Richtung tendieren lassen

„korrektive Pausen seien gegönnt und erscheinen nah“

Major-FX-Pair EUR/USD – TA



Major-FX-Pair EUR/USD – CoT-Daten



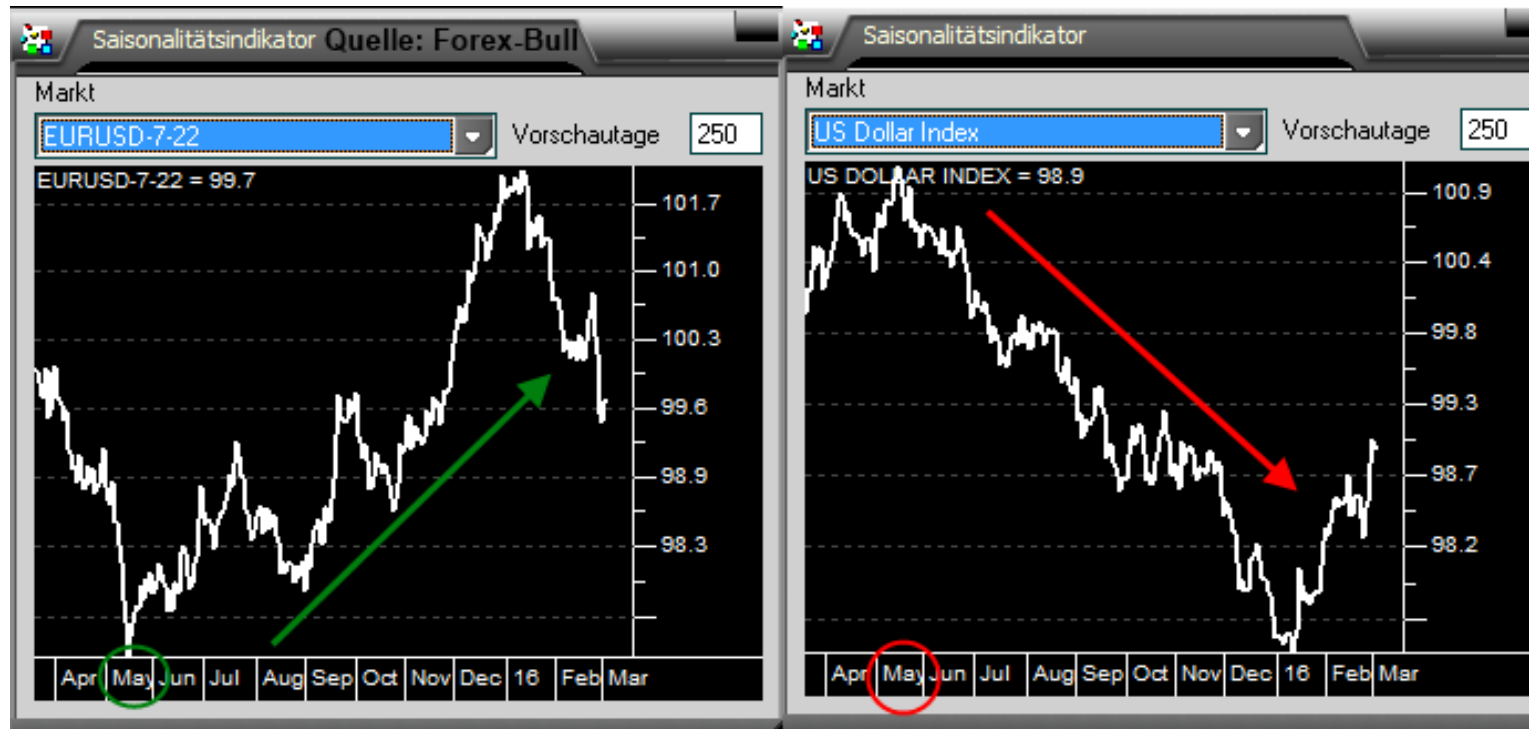
Major-FX-Pair EUR/USD – CoT-Daten



Major-FX-Pair EUR/USD – Saisonalität



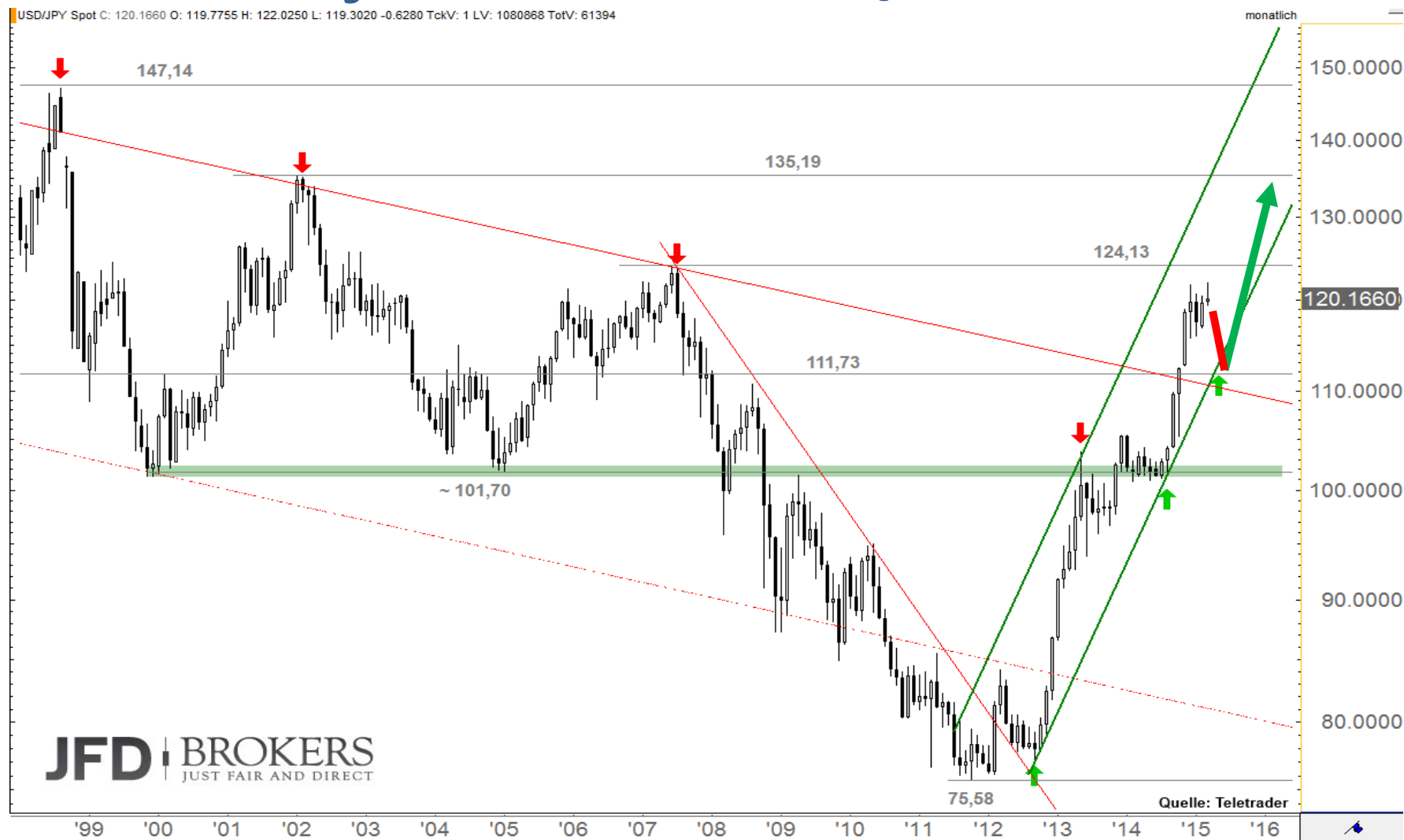
EUR/USD vs USDX



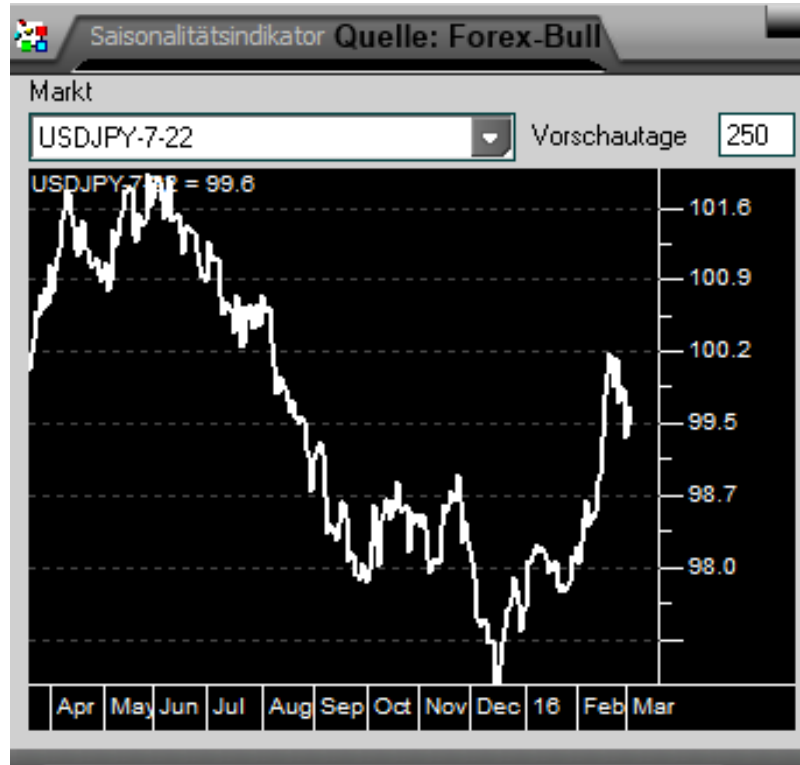
Major-FX-Pair EUR/USD – Fazit

- Test der unteren Trendkanallinie gilt mit dem Touch vom letzten Mittwoch (FED-Event am 18.03.) als abgeschlossen
- Die Positionierung der „Commercials“ befindet sich auf extremem Niveau. Zeitpunkt der Erholung scheint gekommen
- Saisonalität ab Mai stützt diese These
- Chance eines Rücklaufs bis zur Region von 1,1870 bis 1,2000 USD gegeben – dort erhöhte SHORT-Risiken für eine weitere Abwertung innerhalb des Trendkanals

Major-FX-Pair USD/JPY – TA



Major-FX-Pair USD/JPY – Saisonalität



Major-FX-Pair USD/JPY – Fazit

- Temporär technische Korrekturphase denkbar
- Saisonalität stützt auch diese These ab Mai /Juni
- Niveaus zwischen 111,00 und 114,00 JPY wären unter mittelfristigen Gesichtspunkten ideale Kaufzonen
- Langfristige Aufwertungsphase zu erwarten, sofern Zielsetzungen der Notenbanken beibehalten wird
- Ziele auf der Oberseite: 124,13 JPY und 135,19 JPY
- Abschließend ein wirkliches „Big Picture“ wohin die langfristige Reise noch hinführen könnte

Major-FX-Pair USD/JPY – Big Picture



11. VTAD Frühjahrskonferenz Frankfurt, 21. März 2015

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



JFD Live Desktop: <http://go.guidants.com/#c/JFD-Brokers>
kaemmerer@jfdbrokers.com

Haftungsausschluss:

Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erstellt. Dennoch kann keine Haftung übernommen werden.

Diese Präsentation richtet sich an die Mitglieder der Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands e.V. (VTAD)

Die vorliegenden Analyseergebnisse stellen keine konkreten Aufforderungen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Produkten dar.

Die Analysen und Empfehlungen dieser Präsentation berücksichtigen in keiner Weise eine konkrete persönliche Anlagesituation und dürfen folglich nicht als Anlageberatung im Sinne des § 32 KWG aufgefasst werden.